



## Aus dem Leben von Frau Clown

Hallo, ihr Lieben,

noch mehr Sichtweisen auf den Text - schön. Okay, ich sehe, die Schwankungen im Text werden öfters benannt, der Ton ist da wohl nicht eben genug. Ich werde nach den nächsten Teilen dann nochmal überlegen, ob das nicht eher in den Trash passt.

Zauberstift, sie ist Clown, weil ich eine Geschichte über einen weiblichen Clown schreiben wollte, ganz einfach :sig: Und schön, dass du da ein Verhalten zwischen einem Paar wiedererkennst. Trotz der Abstrusitäten ist mir natürlich eine gefühlsmäßige Verbindung zur Geschichte wichtig - kalt soll es nicht sein.

Smeagollum, danke auch dir für die nette Rückmeldung. Bin gespannt, ob die weiteren Einfälle auch unterhalten können.

BlueNote, klar kann man hier Texte Leuten um die Ohren hauen, warum nicht? Einen Teil deiner heftigen Reaktion denke ich aber auch mit den eigenen Geschmacksvorlieben erklären zu können: ich fand deine Erzählung vom Forentreffen einen der besten Texte in der Du-Form hier, die ich gelesen habe. Auch in anderen Texten von dir geht es dir um Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit. Nun, meine Texte sind oft gekünstelt, maniert und hochgradig konstruiert, so wie eben auch die Texte von Humoristen, die ich sehr mag. Das muss man überhaupt nicht mögen, aber ich verstehe nicht, wie du dich so an dem Unrealistischen aufhängen kannst. Ich meine, wenn deine bekannten Clowns versuchen, dich zum lachen zu bringen, in dem sie aus einem Staubsauger ein Raumschiff werden lassen, mit dem sie die Wunder des Weltalls erkunden, schüttelst du dann auch nur den Kopf und sagst "Unrealistisch!"?

Wichtig ist mir einfach, dass mein Versuch, hier aus Zufälligem etwas Schönes zu machen - wie bei der Kuh-Geschichte - für das Gros der Rezensenten lustig ist, oder sie dem Strom der Bilder etwas abgewinnen können - oder im Idealfall beides.

Daher freut es mich auch, das Harald sich eine Lesart erschlossen hat und versuche auch, diese Ebene mit dem von der Arbeit entfremdeten Workaholic beizubehalten.

Crim, um etwas verborgenes offen zu legen: der Text soll auch, wie ich Zauberstift schon sagte, einfach eine Hommage an ein Phantasiegespinnst sein, also an diese Frau, die seltsame Zufälle anzieht und sie wie eine Alchemistin in Schönes verwandelt.

Danke für den Austausch,  
Christian

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).